

Fortschreibung Rahmenplanung Augustenfeld Nord

Dokumentation der Planungswerkstatt „Bestandsaufnahme: Chancen und Bedenken“ am 18.11.2015

Der Ablauf des Abends

- 18:30 Begrüßung durch den Oberbürgermeister Hartmann mit Information über den geplanten Ablauf des Bürgerbeteiligungsverfahrens.
Information über den Anlass für die Fortschreibung der Rahmenplanung und Erläuterung der bestehenden Planungen für Augustenfeld durch Herr Simon, Leiter des Stadtbauamtes.
Erläuterung der Arbeitsschritte an diesem Abend durch Frau Skok, AG Urbanes Wohnen
- 18:50 Information über die Historie der Rahmenplanung durch Prof. Peter Tausch
- 19:30 Bestandsaufnahme in den Themengruppen Freiraum und Wohnen, Verkehr, Soziale Infrastruktur und Nahversorgung
- 20:45 Präsentation der Ergebnisse im Plenum
- 21:10 Ausblick auf die nächste Veranstaltung
- 21:30 Ende der Veranstaltung

Protokoll des Veranstaltungsverlaufs

Ungefähr 120 Bürgerinnen und Bürger aus Augustenfeld waren am 18.11. in die Mensa des Ignaz-Taschner Gymnasiums gekommen, um sich über die Fortschreibung der Rahmenplanung Augustenfeld Nord zu informieren und ihre Überlegungen zu Chancen und Risiken der Entwicklung beizutragen.



Auch die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtbauamtes waren dabei, um den Prozess aus ihrer fachlichen Sicht zu begleiten und für Fragen zur Verfügung zu stehen. Ebenso das Büro Prof. Tausch und das Büro TOPgrün, die mit der Planung beauftragt sind.



Am Eingang hatten die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, mit einem Klebepunkt auf dem Luftbild von Augustenfeld ihren konkreten Wohnstandort zu markieren. So konnte nachvollzogen werden, dass fast alle Teilnehmer/innen tatsächlich aus Augustenfeld kamen.

Herr Oberbürgermeister Hartmann begrüßte die Versammlung und informierte über den geplanten Ablauf des Bürgerbeteiligungsverfahrens.



Herr Simon, Leiter des Stadtbauamtes informierte über den Anlass für die Fortschreibung der Rahmenplanung und erläuterte die bestehenden Planungen für Augustenfeld. Er übergab dann an Prof. Peter Tausch, der die Historie der Rahmenplanung erläuterte.

Frau Skok von Urbanes Wohnen e.V. führte in den konkreten Ablauf des Abends ein.

Nach einer Rückfragerunde im Plenum waren die Teilnehmenden eingeladen, sich einer der drei thematischen Arbeitsgruppen (Verkehr, Wohnen und Freiraum, soziale Infrastruktur und Nahversorgung) zuzuordnen und sich an den entsprechenden Tisch zu begeben. Dort waren Planunterlagen vorbereitet sowie grüne und rote Fähnchen und dazugehörigen Kärtchen. Mit den grünen Fähnchen wurden Chancen für das Planungsgebiet markiert, mit den roten Fähnchen Bedenken verortet.



Auf den dazugehörigen Kärtchen wurden die entsprechenden Stichworte notiert.

Die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen wurden in einer Schlußrunde im Plenum vorgestellt und z.T. von den Teilnehmenden kommentiert.

Die Arbeitsgruppe Verkehr stieß auf das größte Interesse gefolgt von der Arbeitsgruppe Freiraum und Wohnen. Der Schwerpunkt im Themenfeld Verkehr lag bei dem Wunsch nach der Entlastung von Parkdruck und Durchgangsverkehr. Darüber hinaus gab es einige kritische Stimmen zum geplanten Parkhaus. Im Themenfeld Freiraum und Wohnen wurden Bedenken für die Neubebauung angemeldet. Diese konzentrierten sich auf evtl. zu hohe Dichte und die Geschoßhöhe. Dagegen stießen die Überlegungen zu einem großzügigen Grünzug auf sehr positive Resonanz ebenso wie die Vorstellung von einem kleinen Quartierszentrum auf der Ostseite des Bahnhofs mit Nahversorgung und sozio-kultureller Infrastruktur.



Am Ausgang waren die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihr Ziel für die Entwicklung von Augustenfeld auf einer Pinwand zu hinterlassen.



Die Ergebnisse, ca. 280 Bemerkungen, wurden von der Moderation dokumentiert und an das Stadtbauamt und das Planungsbüro zur Berücksichtigung bei der Weiterbearbeitung übermittelt. Die genannten ersten Vorstellungen zu Planungszielen dienten als Grundlage für den zweiten Teil der Planungswerkstatt am 26. November.

Heike Skok, Arbeitsgemeinschaft Urbanes Wohnen
11. Januar 2016